

Mut zur Kooperation in der Hotellerie



Franz Rosenmayr, Eckart Mandler, Max Straffinger
(v.l.n.r.)

Credit: (c)Urlaubsspezialisten
Fotograf: L.Riedelsperger

Utl.: Die österreichischen Urlaubsspezialisten mit neuem Obmann =

Lienz (OTS) - Steigende Kosten im Marketing und bei Mitarbeitern, immer mehr Konkurrenz durch weltweit agierende Buchungsplattformen wie Booking oder AirBnB, wachsende Konkurrenz durch preisgünstige und rasche Erreichbarkeit entfernter Urlaubsländer, Eintritt neuer internationaler Hotelketten in den Markt, steigende Provisionen bei Reiseveranstaltern und die Zunahme der Individualisierung und Digitalisierung verschärfen den Wettbewerb für familiengeführte Individualhotels.

So wird der Preis ein immer dominierendes Buchungsargument. Durch die Spezialisierung und Differenzierung auf Betriebsebene und die Kooperation mit themenbezogenen, gleichgesinnten Hoteliers können spezielle Gästezielgruppen viel effizienter angesprochen werden. Auf der Suche nach dem passenden Urlaubshotel stellen auch die Reisenden ihre Vorlieben für Urlaubsaktivitäten immer mehr in den Mittelpunkt und orientieren sich an Themen spezialisierten Hotels.

Diese Entwicklung kennen die österreichischen Urlaubsspezialisten seit mehr als 30 Jahren und unterstützen deshalb die Betriebe bei der Spezialisierung und Profilierung ihres Angebotes.

Hotels und Unterkünfte, die sich auf spezielle Themen spezialisieren und den Mut zu Kooperation mitbringen, erreichen leichter ein Alleinstellungsmerkmal und somit langfristig einen höheren Profit durch eine eindeutige Positionierung.

Diese WIN-WIN-Situation für Hoteliers bieten die 11 österreichischen Angebotsgruppen, die im Verein der Urlaubsspezialisten ebenfalls auf Zusammenarbeit setzen. In den rund 3000 Unterkünften mit mehr als 60.000 Gästebetten sind die Themen Urlaub am Bauernhof, Wandern, Roadbike & Mountainbiken, Health & Spa, Familienurlaub, Golf, Fischen, Motorrad, Cross Country vertreten.

„Die Gastgeber erhöhen durch die Beteiligung in Hotelkooperationen ihre Qualität in den Angeboten, erreichen ihre Zielgruppen genauer und begeistern ihre Gäste durch außerordentliche Dienstleistungen, wie individuelle und kompetente Urlaubsberatung und Rundum-Service im jeweiligen Themensegment“, betont Geschäftsführer Eckart Mandler von den besten Wanderhotels in Europa, der nun seit 1. Oktober auch Obmann des Vereins der österreichischen Urlaubsspezialisten ist und auf seine 30-jährige Erfahrung in der Organisation von touristischen Kooperationen bauen kann.

Mit dem gemeinsamen Urlaubsgutscheinportal [www.urlaubsspezialisten.com] (<http://www.urlaubsspezialisten.com/>) steht sowohl den Gästen in über 3000 Unterkünften und zu 11 Urlaubsthemen ein sehr attraktiver Urlaubsshop als auch den Mitgliedsbetrieben der unterschiedlichen Angebotsgruppen ein interessantes Verkaufsinstrument zur Verfügung, das alle Urlaubsbereiche von Outdoorsport über Gesundheit bis Familie abdeckt.

Der Verband der Urlaubsspezialisten richtet daher auch an die österreichischen Gastgeber und Beherbergungsbetrieb das Angebot, mehr Mut zur Kooperation mit gleichgesinnten Unternehmern zu zeigen und damit die Chancen auf den Zugang zu neuen Gästen zu nützen. Die unterschiedlichen Angebotsgruppen unterstützen und beraten dabei gerne und kostenlos die interessierten, kooperationswilligen Betriebe und helfen ihnen, die zum Betrieb passenden Themen professionell zu entwickeln.

Bild(er) zu dieser Aussendung finden Sie im AOM / Originalbild-Service sowie im OTS-Bildarchiv unter <http://bild.ots.at>

~

Rückfragehinweis:

Verband der Urlaubsspezialisten
Eckart Mandler, Obmann
office@urlaubsspezialisten.com
www.urlaubsspezialisten.com

~

Digitale Pressemappe: <http://www.ots.at/pressemappe/32722/aom>

*** TP-ORIGINALTEXT PRESSEAUSSENDUNG UNTER AUSSCHLIESSLICHER
INHALTLICHER VERANTWORTUNG DES AUSENDERS - WWW.TOURISMUSPRESSE.AT ***

TPT0006 2019-10-09/15:28

091528 Okt 19

Link zur Aussendung:

https://www.tourismuspresse.at/presseaussendung/TPT_20191009_TPT0006